



Markt Essing

Niederschrift

über die

Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

der Markt Essing

am Dienstag, 20. Januar 2026

im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-001-2026

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

Marktratsmitglied

Donauer, Peter

Hierl, Bernhard

Mederer, Markus

Pickel, Heinz

Schäffer, Harald

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schöls, Thomas

Schriftführer

Fiebig, Frank

Fehlend:

Marktratsmitglied

Brunner, Christian

Meier, Birgit

Süß, Ernst

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2025
- 02 Beratung über die Bereitstellung von Archivmöglichkeiten für Ortsvereine
- 03 Freisportanlage - Beratung über die künftige Durchführung der Mäharbeiten des Rasenspielfeldes
- 04 Haushalt 2026 - Vorberatung
- 05 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2025
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2025 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 02	Beratung über die Bereitstellung von Archivmöglichkeiten für Ortsvereine
---------------	--

Sachvortrag:

Der Bürgermeister soll bei der nächsten Vereinsvorstandssitzung bei den örtlichen Vereinen nachfragen, ob bei den Vereinen ein Bedarf für die Schaffung eines Archivs besteht. Auch geht es um die Nachlässe bereits aufgelöster Vereine, um diese Nachlässe für die Nachwelt zu erhalten. Erst nach Ermittlung diesen Bedarfs kann über eine weitere Vorgehensweise, nämlich über das Wo und Wie in dieser Sache entschieden werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister soll bei den bestehenden und nicht mehr bestehenden Vereinen den Bedarf für Archivmöglichkeiten nachfragen. Danach wird über eine weitere Vorgehensweise entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 03	Freisportanlage - Beratung über die künftige Durchführung der Mäharbeiten des Rasenspielfeldes
---------------	--

Sachvortrag:

Bisher hatte der Bauhof die Mäharbeiten des Rasenspielfeldes durchgeführt. In der Vergangenheit wurde im Marktgemeinderat bereits darüber diskutiert, einen Mähroboter anzuschaffen. Im letzten Jahr hat der Markt Essing aufgrund eines Ausfalls des Bauhofgerätes eine Privatfirma beauftragt. Die Kosten hierfür betrugen ca. 200 €. Dies ist ein sehr akzeptabler Preis.

Daher wird über die weitere Vorgehensweise beraten. Drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

1. Die Mäharbeiten werden wie bisher durch den Bauhof durchgeführt
2. Anschaffung eines Mähroboters, welcher allerdings ca. 26.000 € zuzüglich Wartung kostet und
3. Vergabe der Mäharbeiten an eine private Firma. Die Kosten sollen sich die Gemeinde mit dem Sportverein teilen. Kostenaufwand für beide Seiten ca. 2.000 € jährlich.

Nach kurzer Beratung ist man sich im Marktrat einig, dass nach Variante 3 befristet für das Jahr 2026 verfahren wird.

Beschluss:

Die Mäharbeiten des Rasenspielfeldes werden für das Jahr 2026 an eine Privatfirma vergeben. Die Kosten hierfür werden mit dem Sportverein geteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 04	Haushalt 2026 - Vorberatung
---------------	-----------------------------

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy stellt dem Marktgemeinderat anhand folgender Aufstellung seine Grobplanung für den Haushalt 2026 vor.

Haushaltseckdaten 2026 (geschätzt)			
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	Summe	Ausgaben	Summe
Einkommensteuer	886.000,00 €	Löhne	720.000,00 €
Gewerbsteuer	300.000,00 €	Kreisumlage	695.000,00 €
Grundsteuer	168.000,00 €	Sonstiges	300.000,00 €
Umsatzsteuer	32.000,00 €	Gewerbesteuerumlage	28.000,00 €
Sonstiges	32.000,00 €	VG Umlage	260.000,00 €
Konzessionsabgabe	32.000,00 €	SV Umlage	125.000,00 €
Schlüsselzuweisung	473.000,00 €	Kosten BayKiBiG	30.000,00 €
KiGa Pers. Zuschuß	280.000,00 €		
KFZ Steuermittel	30.000,00 €		
Kurabgabe	40.000,00 €		
Kindergartenbeiträge	80.000,00 €		
Gesamt	2.353.000,00 €	Gesamt	2.158.000,00 €
Zuführung	195.000,00 €		
Rücklagen 2025	375.000,00 €		
Verwaltungshaushalt	570.000,00 €		

Vermögenshaushalt			
Ausgaben	Summe	Einnahmen	Summe
Sanierung Sportplatzkreuz	50.000,00 €	Investitionspauschale	126.000,00 €
Darlehenstilgung	12.000,00 €	Erstattung Strabs	10.000,00 €
Sanierung Ortseinfahrt We	480.000,00 €	Städtebauförderung	280.000,00 €
Eisenbrünnerl	60.000,00 €	Investitionsbudget	153.000,00 €
Mähroboter	5.000,00 €	Sonstiges	50.000,00 €
Feuerwehr	12.000,00 €		
Sanierung Einfahrt K.M.We	25.000,00 €		
Sonstiges			
	644.000,00 €	- 25.000,00 €	619.000,00 €
		545.000,00 €	

MR-Schneider spricht die Auflage zur Versickerung im Baugebiet Auenweg/Schellneckerstraße an. Für eine genauere Planung muss die Kanaluntersuchung abgewartet werden, jedoch sollte für die Planung Mittel im Haushalt eingestellt werden.

MR Mederer bittet darum, dass in den Haushalt wieder Mittel für die Eingangstür der Mehrzweckhalle eingestellt werden

MR Donauer macht darauf aufmerksam, dass im Jahr 2027 das Gründungsfest der Feuerwehr stattfindet und bittet darum, dass es möglichst keine Straßenbaustellen im Umfeld gibt.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2026 ist anhand der vorgelegten Auflistungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 05	Informationen und Anfragen
---------------	----------------------------

Sachvortrag:

Bushaltehäuschen:

Durch den Winterdienst verbunden mit der Salzstreuung ist das Holz der Bushaltehäuschen beschädigt. **BGM Nowy** stellt zur Diskussion, ob eine Metalleinfassung im Bereich des Bodens sinnvoll sei. **MR Donauer** befürwortet komplett neue Buswartehäuschen. **BGM Nowy** entgegnet, dass im Marktrat besprochen wurde, die Buswartehäuschen zu reparieren, hält allerdings eine Kompletterneuerung nach 50-jähriger Nutzungsdauer für sinnvoll. Man kommt im Marktrat überein, die Buswartehäuschen zu erneuern. Es sollen Angebote bei Zimmerer für komplett neue Buswartehäuschen mit Metallstützen aus Edelstahl am Boden durch den Bürgermeister eingeholt werden.

Streusalzlieferung

BGM Nowy teilt mit, dass der Liefertermin für das Streusalz erst in der KW 5/KW6 ist. Die Lagerbestände an Streusalz sind nahezu erschöpft. Er macht den Vorschlag, dass im Bauhof eine Box für die Lagerung von Streusalz freigemacht wird. Einige Markträte sind allerdings gegen diesen Vorschlag. Das bestehende Silo hat eine Kapazität von 75 t und kann erst wirtschaftlich vernünftig befüllt werden, wenn eine LKW Ladung Streusalz von 25 Tonnen verbraucht ist. **MR Schäffer** möchte wissen wieviel Salz ungefähr bei einer kompletten Streuung im Gemeindegebiet benötigt wird. Laut **BGM** sind dies 3 Unimog-Ladungen. Allerdings lässt sich dies nicht genau berechnen, da es auch auf die winterlichen Straßenverhältnisse ankommt. **MR Mederer** fragt nach, ob der Landkreis, der Gemeinde mit Streusalz aushelfen kann. Laut **BGM Nowy** besteht evtl. diese Möglichkeit, jedoch ist diese sehr teuer. **MR Mederer** macht den Vorschlag, bei ortsansässigen Landwirten nachzufragen, ob diese noch freie Kapazitäten in Fahrsilos haben. **MR Schweiger** regt an, über ein 2. Salzlagersilo nachzudenken. Dies kostet laut **BGM Nowy** mindestens 60.000 € und dies ist von der Kostenseite her unrentabel.

Man kommt im Marktrat überein, dass das die Bauhofhalle entrümpelt werden soll und ortsansässige Landwirte wegen der Salzlagerung in Fahrsilos nachgefragt wird.

MR Schneider spricht das Hydrantenspülen an und betont das gute Verhältnis zwischen dem Feuerwehrkommandanten und dem Bürgermeister. **BGM Nowy** erklärt, dass er die Angelegenheit mit dem Wasserzweckverband geklärt hat. Das Spülen der Hydranten erfolgt durch die Feuerwehr. Defekte Hydranten sind dann dem Wasserzweckverband gemeldet werden.

MR Mederer ist auch Verbandsrat beim Zweckverband zur Wasserversorgung Jachenhausener Gruppe. Er bittet im Namen des Zweckverbands darum, dass Feuerwehrrübungen, welche viel Wasser verbrauchen dem Zweckverband mitgeteilt werden, damit dieser Bescheid weiß.

MR Mederer spricht die Beleuchtung in der Sporthalle an. Ausgemacht ist, dass das Material durch den Markt Essing und die Arbeitszeit durch den Sportverein getragen werden.

BGM Nowy betont, dass die Entscheidung, dass der Markt Essing in den Wasserzweckverband eingetreten ist, eine gute Entscheidung gewesen sei, denn der Brunnen 2 liefert kaum noch Wasser und das Wasser, welches Brunnen 1 liefern kann, darf nicht mehr verwendet werden.

MR Pickel fragt nach, wann die nächste Bürgerversammlung stattfindet. Diese findet laut **BGM Nowy** Ende Februar statt.

MR Hierl fragt nach dem Mobilfunkmast. Der BGM sagt aus, dass am heutigen Tag der Bauantrag eingegangen ist und auf der nächsten Marktratssitzung behandelt wird.

BGM Nowy erklärt, dass der Solarpark Hiersdorf in Betrieb gegangen ist.

MR Schweiger erinnert daran, dass die Reste der Freimachung des Geländes beim Brunnen I beseitigt werden sollen.

MR Schöls erklärt, dass der Kirchplatz mit einer Eisplatte belegt war. Hier erklärt **BGM Nowy**, dass kaum Streusalz mehr verfügbar war, aber Splitt gestreut wurde. Mittlerweile konnte die Eisplatte entfernt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr